

**Schnell gereift und nun besiegelt:**

# **Städtepartnerschaft Beeskow - Kamen**

**KAMEN/BEESKOW.** Es ist genau 11.52 Uhr (4. März 1990 — d. Red.), der Beschluß ist einstimmig gefaßt. Kamen bestätigt die Partnerschaft zu Beeskow. Mit diesen Worten faßte sinngemäß Bürgermeister Werner Berg (SPD) mit einem Blick auf die Uhr den historischen Moment der Kamener Ratssitzung zusammen, um dann dem Bürgermeister der Kreisstadt Beeskow, Peter Prang, die amtlich im Rahmen eingefaßte Urkunde zu überreichen (NT berichtete bereits auf S. 2).

Doch auch Bürgermeister Prang hatte im Gegenzug etwas zu bieten: den auf Pergament bestätigten Beschluß des Rates der Stadt, der nun seine Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung am 7. März fand. Hier war auch mit Bürgermeister Werner Berg eine repräsentative Delegation aus Kamen zugegen.

Doch zurück zum Kamener Geschehen.

Freitag abend traf eine Delegation von 40 Beeskower Bürgern, offizielle Vertreter der Parteien, Organisationen und Bewegungen der Stadt sowie eine von der SPD Kamen eingeladene Delegation der SPD des Kreises Beeskow — sicher in zwei Reisebussen des Unternehmens Möller hin- und zurückbefördert — ein.

Dem Sonnabend waren Stadtrundfahrt, Stadtrundgang, das Kennenlernen zwischen den Vertretern der Parteien und sich politisch nahestehenden Gruppierungen und Bewegungen, aber auch kreuz und quer durch die politische Landschaft, vorbehalten (NT berichtet in den nächsten Tagen).

Das erleichterte den am Abend im Rathaus gegebenen Empfang, war doch dadurch eine sehr gelockerte Atmosphäre bestimmend. Einmütiger Dank aller Beeskower Gäste galt dem Kamener Rat und der Stadtverwaltung.

**G. M.**